

Erlebnisbericht der Spurlautprüfung vom 10. November 2018 vom SDC in Kerzers

Erwartungsvoll und sichtlich angespannt trafen sich am frühen Samstag Morgen vier Teilnehmer mit ihren Dackeln sowie die Prüfungsexperten der Spurlautprüfung im Hotel Hippel Krone in Kerzers.

Bei frischduftendem Kaffee und knusprigen Gipfelis erfolgte das gegenseitige Kennenlernen:

Teilnehmer der Prüfung:

- Bernhard Zürcher, 2542 Pieterlen mit Rüde Archibald vom Binzenhof
- Stephan Scherrer, 2544 Bettlach mit Hündin Anja vom Binzenhof
- Michael Jäggi, 4628 Wolfwil mit Rüde Finnlay von der Elbisfluh
- Marianne Preiswerk, 5064 Wittnau mit Hündin Haselnuss vom alten Friedrich

Richter:

Kurt Hartmann Prüfungsleiter

Udo Zerweckh aus Deutschland

Roland Frey aus Frankreich

Revierführer und Wildhüter:

Elmar Bürgy

Ab 7.30 Uhr erfolgten verschiedenste Informationen zum Prüfungsablauf.

Danach wurde durch Losziehung auf originelle Weise jedem Teilnehmenden eine Losnummer zugeteilt: Jede der 4 Nummern war auf der Unterseite eines Jägermeister-Schnapsfläschlis aufgeklebt. Somit war „das Eis gebrochen“, und erste Aufregungssymptome der Teilnehmer legten sich spürbar.

Im Kollonenverkehr fuhren alle zusammen mit den Autos ins Revier von Wildhüter Elmar Bürgy, wo sich einer der grössten Hasenbeständen der Schweiz befindet.

Zuerst wurden die Chipnummern der vier Dackel überprüft.

Da der Schussfestigkeitsnachweis eine Voraussetzung für die Spurlautprüfung ist, musste sich Hündin Anja vom Binzenhof zuallererst dieser Prüfung stellen, welche sie jedoch mit Erfolg bestand.

Nun begann die eigentliche Spurlautprüfung auf weiten Feldern. Die Witterungsbedingungen waren für die Teckel ideal.

Die Teilnehmenden mit ihren Vierbeinern und die Experten marschierten in zwei Linien verteilt quer über das Feld.

Bereits nach kurzer Zeit wurde ein Feldhase aus seiner Sasse gedrückt. Ein Teilnehmer setzte seinen Dackel auf die Hasenspur an, und mit Erfolg wurde diese aufgenommen und mit vorbildlichem Spurlaut verfolgt.

Innerhalb von 2,5 Stunden hatten drei Dackel bereits ihre jagdlichen Fähigkeiten souverän unter Beweis gestellt und somit die Spurlautprüfung mit Bravour bestanden.

Beim vierten Teilnehmer jedoch brauchte es mehr Geduld: Die Nerven des Hundehalters Stephan Scherrer wurden intensiv auf die Probe gestellt. Seine Hündin Anja liess sich von allerlei Gerüchen ablenken, und so gelang es Stephan erst nach dem 2. Anlauf, seine Anja auf eine frische Hasenspur anzusetzen. Nun schaffte es auch die willensstarke Dackelhündin, die an sie geforderten Aufgaben souverän zu meistern und die Prüfung zu bestehen.

Nach getaner Arbeit freuten sich alle auf ein wohlverdientes Mittagessen wieder zurück im Hotel Hippel Krone. Nach einer ersten Stärkung beim Aperero erfolgte die langersehnte Rangverkündigung durch die Richter.

Hündin Anja wurde wegen ausdauerndem Spurlaut sogar Tagessiegerin.

Allen Teilnehmenden wurde für ihr Engagement und Kommen herzlich gedankt. Die Freude und Erleichterung nach den letzten aufregenden Stunden war allen anzusehen.

Kurt Hartmann verteilte noch jedem Teilnehmer eine aktuelle Auflage der Schweizer Landliebe, in der ein interessanter Bericht über seine Dackeldame Mira steht.

Zum Schluss folgten noch Fotos der ganzen Gruppe und fröhliches Ausklingen des Mittagessens.

Herzliche Gratulation euch, liebe Marianne, Michael, Bernhard und Stephan! Ein grosses Dankeschön gilt den fachkompetenten Prüfungsexperten, dass ihr euch extra Zeit genommen und professionell durch die Prüfung geführt habt. Der grösste Dank jedoch geht an die vier motivierten, liebenswürdigen Vierbeinern- ihr habt es alle einfach toll gemacht- Bravo!

verfasst von
Stephan Scherrer